

Mitteilungsblatt der Gemeinde Schrattenbach

Eröffnungsfeier

Am 4. Juni 2023 war es soweit, unser saniertes Gemeindeamt, die Kulturwerkstätte, der Vorplatz sowie die öffentliche WC Anlage wurden feierlich eröffnet.



Dechant Wolfgang Berger, BH-Stellvertreterin Mag. Eva Bauer, Landtagsabgeordneter Hermann Hauer, Bürgermeister Franz Pölzelbauer bei der symbolischen Eröffnung des sanierten Gemeindeamtes.

Liebe Schrattenbacherinnen!
Liebe Schrattenbacher! Liebe Jugend!

Mit Ende des Sommers und dem Beginn des Herbstes möchte ich die Gelegenheit nutzen, einige Informationen weiterzugeben.



Über dem Sommer hinweg haben wir das Projekt Glasfaser beworben und laut noch inoffiziellen Angaben auch unsere Quote bereits erreicht (Seitens nÖGIG werden aktuell die eingegangenen



Bestellungen aus der Sammelphase ausgewertet. Ob das Ziel erreicht werden konnte, wird voraussichtlich Anfang Oktober bekannt gegeben). Da wir dieses Projekt gemeinsam mit

Höflein umsetzen wollen, ist es auch wichtig, dass in unserer Nachbargemeinde die 42% Hürde geschafft wird. Ich bin mir sicher, dass es auch in Höflein erreicht wird. Somit steht der Umsetzung im Anschluss nichts mehr im Wege. Diese Infrastruktur wird in Zukunft ein wichtiger Faktor für die Wohnqualität darstellen. Ein Stichwort ist hier sicher das Homeoffice, es ist auch für unsere Betriebe sehr wichtig. In absehbarer Zeit wird auch das Festnetz auf VOIP umgestellt werden, wofür auch ein guter Internetanschluss erforderlich ist.

Wenn alles nach Plan läuft, wird die Umsetzung nächstes Jahr erfolgen.

Leider mussten wir von unserem Altbürgermeister Josef Kristian und unserem Altbürgermeister Eduard Braun, welche beide verdiente Ehrenbürger der Gemeinde Schrattenbach waren, für immer Abschied nehmen.

Ich möchte in meinem Namen und im Namen der Gemeinde meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Ihre Gemeindeführung, ihre Hingabe und ihr unermüdliches Engagement für unser Gemeindewohl werden unvergessen bleiben.

Beide Ehrenbürger haben unsere Gemeinde geprägt und dafür sind wir zutiefst dankbar - im Blattinneren ist auch der jeweilige Nachruf nachzulesen.

Auch im Kindergarten gab es Veränderungen. Aufgrund der Pensionierung von Frau Elisabeth Lammer wurde ihr Posten neu ausgeschrieben. Es hatten sich 9 hochqualifizierte Damen beworben. Das dafür zusammengestellte Gremium hat sich für die Aufnahme von Frau Sonja Wagner aus Grünbach entschieden, welche ich hiermit recht herzlich willkommen heißen möchte.

Bei Frau „Sissy“ Lammer bedanke ich mich für ihre langjährige und zuverlässige Tätigkeit in unserem Kindergarten und wünsche ihr viel Gesundheit und alles Gute für die weitere Zukunft.

Rosentaler Gartenfest

Die FF Grünbach-Schrattenbach lud heuer wieder zum Rosentaler Gartenfest am Festplatz in Rosental. Unter Kdt. Georg Jäger ließen die Kameradinnen und



Kameraden die alte Tradition des Gartenfestes Anfang Juli aufleben, nachdem es mehrere Jahre hindurch kein Fest mehr bei uns in Schrattenbach gab.



Am 4. Juni 2023 war es soweit, dass wir unser saniertes Gemeindeamt, die Kulturwerkstätte, den Vorplatz sowie die öffentliche WC Anlage inkl. Defibrillator feierlich eröffnen durften. Es gab einen Frühschoppen mit Kinderprogramm, Hüpfburg, Zauberer, Grillhuhn der FF Grünbach – Schrattenbach, musikalische Untermalung, Segnung durch Dechant Berger, uvm. Zur Feier des Tages haben der Vizebürgermeister Hansi Steurer und ich als Bürgermeister 100 Liter Freibier gespendet.

Bei der Sanierung und dem Umbau dieser Einrichtungen lag unser Hauptaugenmerk auf Nachhaltigkeit und Energieeffizienz. Das gesamte Gebäude wurde sorgfältig gedämmt, auf Stand gebracht und natürlich verschönert. Alle Bereiche werden nun mit Wärmepumpen beheizt, was eine umweltfreundliche und ressourcenschonende Lösung darstellt. Zudem haben wir sämtliche Beleuchtungssysteme in den Gebäuden auf energieeffiziente LED-Technologie umgestellt. Diese Maßnahmen erstrecken sich auch auf unsere Straßenbeleuchtung und werden durch eine Photovoltaikanlage auf der Kulturwerkstätte unterstützt.

Wir sind stolz darauf, unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und eine nachhaltige Energiestrategie zu verfolgen.

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass wir am Spielplatz auch einen kindertauglichen Defibrillator installiert haben. Dies ist eine wichtige Maßnahme, um die Sicherheit unserer jüngsten Gemeindemitglieder sowie aller unserer Bürger zu gewährleisten.

Danken möchte ich allen, die für das Gelingen der Feier beigetragen haben.

Der Dank gilt dem FC Schrattenbach unter Obmann Andreas Burger (Ausschank und Grillerei), der Dorfgemeinschaft mit Obmann Günter Lammer (Kaffee und Kuchen), der FF Grünbach mit Schrattenbach mit Kdt. Georg Jäger (Grillhühner und zur Verfügung Stellung der Tische und Bänke), Barbara Schweiger (Kinderschminken) und der musikalischen Umrahmung dem „7er Blech“, sowie bei allen beteiligten Gemeinderäten und Gemeindebediensteten, welche für den reibungslosen Ablauf sorgten - siehe auch Bildbericht im Blattinneren.

Trotz sehr schlechter Wettervorhersage konnte die Eröffnungsfeier bei herrlichen Bedingungen über die Bühne gehen, erst so gegen 16:00 Uhr begann es dann leicht zu regnen.

Unsere Kulturwerkstätte, welche nach der Sanierung im neuen Glanze erstrahlt, erfreut sich wieder einer sehr großen Beliebtheit als Eventlokal.

Die Halle ist mit ca. 40 Sitzplätzen bzw. 80 Stehplätzen bestens für Veranstaltungen geeignet. Das attraktive Design, die Barrierefreiheit sowie die Vielfalt der Nutzungsmöglichkeit machen die Räume sehr individuell. Mit der Klimaanlage ist eine Veranstaltung auch im Hochsommer sehr komfortabel.

Wasser wird auch in Schrattenbach immer kostbarer. Wir arbeiten ständig an einer Verbesserung, um für alle genügend Wasser zur Verfügung stellen zu können. Aufgrund der lang anhaltenden Trockenperioden und dem steigenden Wasserverbrauch wird es aber immer schwieriger den Bedarf abzudecken. Im Moment arbeiten wir mit Hochdruck an dem Ausbau

der Wasserversorgung in Hornungstal und einer zusätzlichen Quelleinleitung beim Hochbehälter Gutenmann.

Da es immer wieder Probleme mit Fehlwürfen insbesondere bei der Biotonne gibt, wird der Inhalt vom Abfallverband kontrolliert. Werden Fehlwürfe (zBsp Plastik) gefunden, wird unsere Biomüllanlieferung als Nassmüll eingestuft und muss über die Verbrennungsanlage entsorgt werden. Diese Kosten werden der Gemeinde verrechnet – eine Gebührenerhöhung kann dadurch nicht ausgeschlossen werden!

An alle Hundehalter richtet sich die Information, dass es ein neues Hundehaltegesetz gibt. Das betrifft insbesondere die Schulungsvorgaben für den Hundeführer. Ich bitte die Hundehalter, sich diesbezüglich zu informieren.

Wie bereits im Frühjahr berichtet, wurde zur Verkehrsberuhigung im Bereich Gasthaus zum alten Schlossteich, eine 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung eingeführt. Aufgrund zahlreicher Beschwerden, möchten wir sie nochmals auf die Einhaltung der Beschränkung hinweisen und bitten um Berücksichtigung.

Für eine Wohlfühlgemeinde ist auch die Pflege des Ortsbildes von großer Wichtigkeit. Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen, unseren ehrenamtlichen Helfern, welche sich um unser Ortsbild kümmern, herzlich zu danken. Stellvertretend richtet sich mein Dank an Frau Erna Reiterer, Frau Fülöp Helene und an Frau Barna für die Pflegemaßnahmen in Rosental entlang der Landesstraße, Herrn Powolny Willi für die Mithilfe bei der Errichtung der Pergola im Kindergarten, Familie Kainrad für die Pflege beim Burger Kreuz in Hornungstal, Frau Kristian Barbara für die Blumenpflege bei der Willkommenstafel in Rosental und bei Familie Hauer für die Pflege und Bereitstellung der Blumen bei der Bushaltestelle in Greith.

Ich wünsche allen einen farbenfrohen Herbst
und vor allem GESUND BLEIBEN!

Ihr/Euer
Franz Pölzelbauer

Aus dem Gemeindeamt



Infomappe

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung finden Sie wieder eine aktualisierte Beilage für unsere Infomappe.

- 07.00_Abfallentsorgung_Tonnen-Übersicht_2023

Sie haben auch noch keine Mappe? Diese erhalten Sie kostenlos auf dem Gemeindeamt. Alle Beilagen finden Sie auf unserer Homepage bzw. erhalten Sie ebenfalls auf dem Gemeindeamt.



Hundekotbeutel ab in den Restmüll

In vielen Fällen wird der Hundekot zwar aufgehoben und in Beutel eingepackt, jedoch verwunderlicher Weise landen oftmals die Beutel trotzdem im Wald.

Dass gewissenhafte Hundehalter den Kot ihrer Lieblinge nicht einfach liegen lassen, dürfte unbestreitbar sein. Frauchen und Herrchen können aber noch mehr Verantwortungsbewusstsein an den Tag legen, indem sie die Hinterlassenschaften über die Restmülltonne oder in öffentlichen Mülleimern entsorgen.

So schonen wir die Umwelt und verhindern, dass sich Krankheiten verbreiten können.

Auch wenn der Gedanke naheliegt, haben Hundekotbeutel deshalb nichts auf dem Kompost oder in der Biotonne verloren. Die im Kompostier-Vorgang entstehende Wärme reicht nicht aus, um die Keime im Kot abzutöten. Mit dem Ausbringen des entstandenen Kompostes auf Feldern, Wiesen oder im Garten verteilen sich auch die Krankheitserreger.

Hundekotbeutel können nur im Restmüll sicher und umweltverträglich entsorgt werden. Bei der Verbrennung in den Müllverbrennungsanlagen werden alle Krankheitserreger abgetötet und die von ihnen ausgehende Gefahr beseitigt.

NÖ Hundehaltegesetzes

Mit 1. Juni 2023 trat die Änderung des NÖ Hundehaltegesetzes in Kraft. Ebenso wurde die derzeit aufrechte NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung am 1. Juni 2023 durch die NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023 ersetzt.



Information zum NÖ Hundehaltegesetz und zur NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023, geltend ab 1. Juni 2023

Durch die **Novelle des NÖ Hundehaltegesetzes, die am 1. Juni 2023 in Kraft getreten ist**, sollen weitere Gefährdungen von Personen durch Hunde möglichst vermieden werden. Als Maßnahmen dafür sind unter anderem neu vorgesehen:

- **Meldepflicht für alle ab 1. Juni 2023 neu angeschaffenen Hunde** bei der örtlich zuständigen Gemeinde – jedoch mit zahlreichen Ausnahmen (Jagdhunde, Behindertenhunde, etc.)
- **Verpflichtender „NÖ Hundepass“ (allgemeine Sachkunde)** für Halterinnen und Halter von Hunden vor der Aufnahme einer Hundehaltung ab 1. Juni 2023 – Vorlage des NÖ Hundepasses bei der Meldung des Hundes (mit Nachfrist bis 6 Monate für die Vorlage)
- **Einführung einer einheitlichen Haftpflichtversicherung** (€ 725.000 pro Hund für Personen- und Sachschäden) für alle Hundehalterinnen und Hundehalter – Vorlage eines entsprechenden Nachweises bei der Meldung eines Hundes bei der Gemeinde
- **Übergangsbestimmung:** Nachweis der Haftpflichtversicherung bis zum 1. Juni 2025 bei der Gemeinde für vor dem 1. Juni 2023 gehaltene Hunde
- Festlegung einer neuen **Obergrenze zur Haltung von Hunden (5 Hunde)** in einem Haushalt

Nähere und weitere Informationen auf der Homepage der NÖ Landesregierung www.noel.gv.at/noel/Tierschutz/Hundehaltegesetz.html.

Bauarbeiten in der Gemeinde Schrattenbach

Wir sind bemüht unsere Infrastruktur, soweit es der Budgetrahmen zulässt, zu erhalten und wenn möglich auch zu verbessern. So haben wir wieder, mit Unterstützung des Landes und der Güterwegabteilung der NÖ Agrarbezirksbehörde, einige Maßnahmen umsetzen können:

Hornungstal

Immer wieder kam es bei der Zufahrt zur Fam. Seyser/Wallner bei Starkregenfällen zu Bankettausschwemmungen und zu Straßenverunreinigungen. Ein „Asphaltkeil“ soll dies zukünftig verhindern.



Hornungstal

Der Straßenzustand im Ortsgebiet Hornungstal ist zugegebenermaßen in einem schlechten Zustand, eine Neuasphaltierung unter anderem auch aus Kostengründen nicht umsetzbar. Mit dem Patchmatik-Verfahren, wo wir auch schon in Greith gute Erfahrungen gemacht haben, wurde die Straße saniert.



Gutenmann

Wurzelausläufer führten zu Asphalt Schäden und stellten daher ein Sicherheitsrisiko dar. Der gesamte Unterbau wurde erneuert, die Wurzeln entfernt und neu asphaltiert.



Gesamtes Gemeindegebiet

Starkregenfälle gehören seit einigen Jahren zum Alltag. Damit wir so gut wie möglich auf diese Ereignisse vorbereitet sind, versuchen wir hier die erforderlichen Vorbereitungsmaßnahmen zu treffen:

- Grabenräumungen in Rosental
- Schotterfang in Greith reinigen
- Bankettsanierung in Hornungstal und Greith
- Instandhaltung Retentionsbecken in Hornungstal uvm.

Schrattenbach

Bei der Kanalinspektion wurde im Bereich GH Schlossteich festgestellt, dass es einen Rohrbruch gibt. Gemeinsam mit der Fa. Schapfl wurde das Rohr erneuert und von der Fa. Pusiol wieder asphaltiert.



...ein Stück Ferien!
2023
Träume leben

Schrattenbach unterstützt erneut die Aktion „...ein Stück Ferien“

Um sozial bedürftigen Kindern Ferien zu ermöglichen, rief die Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen die Aktion „... ein Stück Ferien“ ins Leben. Der Gemeinderat Schrattenbach beteiligte sich abermals finanziell daran.

Die im Gemeinderat vertretenen Parteien finanzierten heuer wieder gemeinsam einen Urlaub und übergaben an Frau Bezirkshauptfrau Mag. Alexandra Grabner-Fritz einen Scheck im Wert von € 700,00.

Ruine Schrattenstein kurzfristig gesperrt

Aufgrund einiger Sicherheitsmängel beim Geländer musste die Burgruine im Juli 2023 kurzfristig gesperrt werden.

Die Instandhaltungsarbeiten wurden unter der Leitung von Bauhofmitarbeiter Stefan Jäger unter Mithilfe von Vizebgm. Hansi Steuer umgehend durchgeführt und so konnte die Ruine nach einigen Tagen wieder für die Öffentlichkeit freigegeben werden.

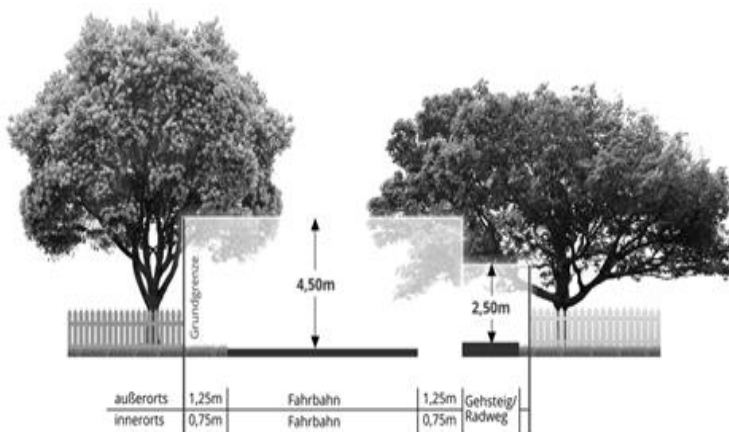


Baum- und Strauchschnitt zum öffentlichen Grund Freihalten des Lichtraumprofils

Oft ragen Äste von Sträuchern und Bäumen von Privatgrundstücken in den Lichtraum von Landes-, Gemeindestraßen und Güterwegen. Um das erforderliche Lichtraumprofil zu wahren, sind überragende Teile der Äste zu entfernen.

Die Grundeigentümer werden hiermit aufgefordert Äste, Sträucher oder Hecken entlang eines Gehsteiges bis zur Grundgrenze auf eine Höhe von 2,50 m und entlang einer Straße/Weg bis auf eine Höhe von 4,50 m zurückzuschneiden.

Für Schäden an den Fahrzeugen, z.B. beim Abholen der Mülltonnen, werden die Grundeigentümer verantwortlich gemacht. Um einer Mithaftung bei Unfällen und Beschädigungen zu entgehen, sind diese Maßnahmen des Rückschnittes unbedingt einzuhalten bzw. vom Grundeigentümer zu veranlassen.



Gesunde Gemeinde Schrattenbach

Obfrau GGR Marina Burger

Verleihung Bronzene Plakette für Gesunde Gemeinde Schrattenbach

Im Rahmen der alljährlich stattfindenden „Tut gut!“-Regionalgala am 12.04.2023 wurden im Wiener Neustädter Sparkassensaal insgesamt 73 Institutionen aus dem Industrieviertel ausgezeichnet, davon 14 aus dem Bezirk Baden, 11 aus dem Bezirk Bruck an der Leitha, 12 aus dem Bezirk Mödling, 18 aus dem Bezirk Neunkirchen und 18 aus dem Bezirk Wiener Neustadt.

**GESUNDES
SCHRATTENBACH**



Die Gemeinde Schrattenbach wurde mit der bronzenen Plakette ausgezeichnet. Damit wird seitens der „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge nicht nur Danke gesagt, sondern auch ein sichtbares Zeichen für Gesundheitsförderung und Vernetzung innerhalb der Region gesetzt.

Im Bild:
GGR Marina Burger
und Katharina
Samstag bei der
Überreichung der
Urkunde durch
Alexandra
Pernsteiner-Kappl
(Geschäftsführerin
der Initiative »Tut
gut!«) sowie LAbg.
Franz Dinhobl



Vorankündigung - ANFÄNGER -TANZKURS

Heuer findet erstmals, organisiert durch die Gesunde Gemeinde Willendorf, ein **ANFÄNGER -TANZKURS** statt.



Wann: 6 Abende à 1,5 Stunden von 18.30 bis 20.00 Uhr
(3.11., 10.11., 17.11., 24.11., 1.12., 15.12.2023)

Wo: Gasthaus Handler in Dörfles

Durchgeführt von: Tanzschule Weninger, Wr. Neustadt

Kosten: max. € 105,-- pro Person

Anmeldungen bitte bis spätestens 2.10.2023 per E-Mail lydia.hammerl@willendorf.at oder telefonisch unter 02620/2261.

Erste Hilfe Auffrischungs-, Führerschein- und Kindernotfallkurs

Im Mai 2023 konnte die Gesunde Gemeinde Schrattenbach in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz gleich 3 Erste Hilfe Kurse anbieten. Die Kurse wurden sehr gut angenommen und insgesamt nahmen 30 Personen teil. Gestartet wurde Anfang Mai mit dem 8-stündigen Auffrischkurs, wo den Teilnehmern an 2 Abenden verschiedenste Ernstfälle erklärt und auch gleich die dementsprechenden Situationen praktisch geübt wurden.

Danach folgte an einem Samstag Vormittag der Erste Hilfe Führerscheinkurs, an dem Jugendliche aus unserer Gemeinde sowie auch aus den Nachbargemeinden teilnahmen, um wertvolles Wissen und praktische Fähigkeiten in Notsituationen zu erlernen.

Ende Mai 2023 fand dann der 8-stündige Kindernotfallkurs aufgeteilt auf 2 Abende statt. Hier bestand das Hauptziel, Notfälle bei Kinder zu erkennen und angemessen auf akute Situationen wie allergische Reaktionen, Atemnot, starke Blutungen, Unfälle, Verbrennungen etc. richtig zu reagieren. Durch das Erlernte können die Teilnehmer im entscheidenden Moment das Richtige tun und im Ernstfall kompetente Ersthelfer sein. Bei allen drei Kursen wurde natürlich auch mit dem gleichen Defibrillator-Modell geübt, welches auch beim öffentlichen WC stationiert ist. Wir möchten uns herzlich bei allen Besuchern bedanken, die aktiv an den Kursen mitgearbeitet und ihr Interesse gezeigt haben.



Sollten Sie auch Interesse an einem dieser Kurse haben, können Sie dies gerne am Gemeindeamt unter 02637/2727, per Mail marina.burger@schrattenbach.gv.at oder über unser WhatsApp-Bürgerservice 0664/88231707 melden. Bei genügend Anfragen ist geplant, auch im nächsten Jahr Erste Hilfe Kurse zu organisieren.

Flohmarkt

Am 13. Mai 2023 fand in der Kulturwerkstätte ein Flohmarkt statt. Zahlreiche Verkaufsstände luden zum Schmökern und Einkaufen ein. Hauptsächlich fand man Kindersachen von Spielzeug über Kleidung bis hin zu „Alles rund ums Baby“. Der Flohmarkt wurde mit einem Kaffee- und Mehlspeisenbuffet, organisiert vom Elternbeirat des Kindergartens Schrattenbach, umrahmt. So war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die Kulturwerkstätte eignet sich sehr gut für Flohmärkte, da man wetterunabhängig ist und auch die Möglichkeit für Ausschank gegeben ist. Deshalb soll in Zukunft öfter ein Flohmarkt organisiert werden – genauere Infos folgen.

Organe ganzheitlich betrachtet – TCM-Workshop – genauere Infos – siehe Plakat

Referentin Julia Hörmann-Pflock (Kinesiologin, Ergotherapeutin, Heilmasseurin)

Herbstwanderung

Am Sonntag, 24.09.2023 findet wieder eine Wanderung in unserem schönen Gemeindegebiet statt. Genauere Infos – siehe Plakat auf der Rückseite dieser Ausgabe!

Nächster Termin zum Vormerken – Adventspaziergang:

Samstag, 23.12.2023 – 15 Uhr, Treffpunkt: Dorfplatz Rosental

Die Gesunde Gemeinde Schrattenbach wünscht einen schönen Herbst und freut sich auf zahlreiche Besucher ihrer Veranstaltungen.

Nähere Infos zu allen Veranstaltungen finden Sie rechtzeitig auf der Homepage der Gemeinde Schrattenbach unter: www.schrattenbach.at

Organe ganzheitlich betrachtet - angelehnt an die 5 Elemente



WASSER (Niere/Blase)	Di 10. Oktober	2023 19:00
HOLZ (Leber/Gallenblase)	Di 17. Oktober	2023 19:00
FEUER (Herz/Dünndarm)	Di 24. Oktober	2023 19:00
ERDE (Magen/Milz)	Di 31. Oktober	2023 19:00
METALL (Lunge/Dickdarm)	Di 07. November	2023 19:00

Inhalte/ Impulse des Workshops

- Organe aus Sicht der TCM
- Einblick in die Physiologie der Organe
- Unterstützende Mittel aus der Naturheilkunde
- Unterstützende Kräuter/ Vitalpilze
- Regenerierende Reinigungsprogramme
- Stärkende Akupunkturpunkte
- Organbezogene Meridiane
- Unterstützende Übungen
- Fußreflexzonen
- Wirbelkörper-; Zahn-; Gesichtsbezugszonen
- Psychosomatische Beleuchtung

<u>Ort:</u>	Gemeindeamt Würflach Physiotherapiepraxis 2. Stock Willendorferstraße 150 2732 Würflach		
<u>Dauer:</u>	ca. 2 Stunden/ Abend		
<u>Kosten inkl. Skript:</u>	5 Abende € 130,-	1 Abend € 30,-	
<u>Anmeldung &</u>	Julia Hörmann-Pflock 0699/ 119 20 948		
<u>Referentin:</u>	(Kinesiologin, Ergotherapeutin, Heilmasseurin)		

eine Kooperationsveranstaltung
der Gesunden Gemeinde
begrenzte Teilnehmerzahl

GESUNDES |
SCHRATTENBACH



Nachruf

Eduard Braun

1965 – 1994 Bürgermeister von Schrattenbach

Ehrenbürger der Gemeinde Schrattenbach

Träger des goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland NÖ



Bürgermeister a. D. Eduard Braun, viele Jahrzehnte für die Gemeinde Schrattenbach aktiv, verstarb am Samstag, 20. Mai 2023, im 93. Lebensjahr.

Er hat die Geschicke der Gemeinde Schrattenbach in einer denkbar schwierigen Zeit übernommen, konnte jedoch mit viel Engagement die Herausforderungen gut bewältigen.

Eng verbunden mit seinem Namen ist der Erhalt unserer Selbständigkeit und eigenen Identität, indem er in den 1970er Jahren verhindert hat, dass es zu einer Gemeindezusammenlegung kommt.



Einen großen Wert hat er auch auf die Verbesserung unserer Infrastruktur, wie die Errichtung der Gutenmanner Straße, der Ausbau der Landesstraße durch Greith, die Brückenbauten in Greith und Rosental über den Johannesbach, die Erweiterung des Wasserleitungsnetzes und der Bau von Hochbehältern oder die Planungen für die Abwasserentsorgung uvm. gelegt.

Edi Braun war Zeit seines Lebens ein äußerst umtriebiger, sehr beliebter und vor allem humorvoller Mensch. Seine unzähligen von ihm initiierten und gut besuchten Gemeindeausflüge

führten weit über die Landesgrenzen hinweg, von Frankreich, Schweiz, Deutschland bis nach Italien. Bekannte Orte, wie Zell am See, Insel Mainau, Venedig, Gardasee, Hamburg oder Königssee wurden Mittelpunkt dieser Reisen.

Beruflich kannten ihn viele aus seiner Zeit im Finanzamt Neunkirchen. Was viele nicht wussten, er arbeitete auch im Grünbacher Konsum und für kurze Zeit auch in der Raiffeisenbank in Grünbach.

So war auch seine Tätigkeit im Gemeindevertreterverband genauso wie seine Funktion in der Raiffeisenbank oder seinem Engagement beim Musikverein Grünbach, wo ihm die Ehrenpräsidentschaft verliehen wurde, wichtige Meilensteine.

Von 1965 – 1994 war er Bürgermeister der Gemeinde Schrattenbach. Mit ihr war er untrennbar verbunden. Vieles was heute in Schrattenbach selbstverständlich ist, wurde von ihm aufgebaut. Er war aber nicht nur für seine Gemeinde da, sondern hat immer wieder die Region im Auge gehabt.

Nachruf

Josef Kristian

1994 – 2010 Bürgermeister von Schrattenbach

Ehrenbürger der Gemeinde Schrattenbach



In tiefer Trauer gibt die Gemeinde Schrattenbach bekannt, dass Herr Altbürgermeister Josef Kristian im 84. Lebensjahr verstorben ist. Josef Kristian war von 1994 bis 2010 Bürgermeister der Gemeinde Schrattenbach und mehr als 30 Jahre lang Mitglied des Gemeinderates.

Aufgrund seines vorbildlichen Engagements hatte der Gemeinderat der Gemeinde Schrattenbach in seiner Sitzung vom 5. November 2010 beschlossen, Herrn Josef Kristian in Würdigung seiner besonderen Verdienste und langjährigen Tätigkeit als Bürgermeister zum Ehrenbürger zu ernennen.



In seiner Amtszeit wurden in der Gemeinde unzählige Projekte, wie die Errichtung der Bauhofgebäude in Rosental, der Kanalbau, die Herstellung der Straßenbeleuchtung in allen Ortsteilen, der Bau des Wohnhauses und des Kindergartens, die Widmung des Betriebsgebietes, der Bau des Retentionsbeckens in Hornungstal uvm. umgesetzt.

Auch außerhalb seiner politischen Tätigkeit war er immer sehr eifrig in vielen Projekten tätig. In Zusammenarbeit mit der Dorfgemeinschaft, wo er auch als Obmann von 2011 bis 2015 fungierte, wurden seit der Gründung 1991 ebenfalls viele Projekte und Meilensteine verwirklicht, wie z.B. die Revitalisierung der Ruine Schrattenstein mit dem Brückenbau,

mehrere Ausstellungen, wie z.B. "1000 Jahre Österreich ein Streifzug durch das Mittelalter und die Welt der Schrattensteiner" oder der Umbau des ehemaligen Lagerhauses zur Kulturwerkstatt.

Ob als Gründungsmitglied und langjähriger Obmann der Schiclubs Grünbach-Schrattenbach oder die Präsidenschaft und Ehrenpräsidenschaft seit 1994 bei der Bergknappenkapelle Grünbach, so viele Projekte für die Gemeinde Schrattenbach, welche nicht einmal annähernd aufgezählt werden können, trugen seine Handschrift.

**Die Gemeinde Schrattenbach bedankt sich für ihren
jahrzehntelangen Einsatz um die Gemeinde.**

"Eure Schritte sind nun verstummt - doch die Spuren eures Lebens bleiben!"

Kindergarten Schrattenbach

Am 15. Juni 2023 gab es das Abschlussfest mit Rahmenprogramm der Kindergartenkinder, wo auch die Verabschiedung der „Schultaschenclub Kinder“ erfolgte.

Im Zuge der Feierlichkeit wurde auch unsere langjährige Kindergartenbetreuerin Frau Lammer Elisabeth verabschiedet!

Zum Abschluss gab es noch ein gemütliches Beisammensein im Garten des Kindergartens.



Andrea Tanzer

Landeskindergarten Schrattenbach

Rosental 63, 2733 Schrattenbach

Tel.: +43 2637 3470, Mail: kiga-schrattenbach@aon.at



In den Sommermonaten wurde unser Kindergarten wieder auf Vordermann gebracht.

Nach der jährlichen Spielgeräteüberprüfung sind immer wieder Reparaturarbeiten erforderlich und auch der Sonnenschutz über dem Sandspielplatz wurde erneuert.



Im Innenbereich wurde der Boden geschliffen und neu versiegelt. Auch die Wände erhielten einen neuen Anstrich - somit erstrahlt unser sehr beliebter Kindergarten wieder in neuem Glanz.

Aktuelle Volksbegehren

Stand: 13.09.2023

Bequem von zuhause aus mit der Handy-Signatur oder bei jedem Gemeindeamt



Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind (auch Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher), können für die unten genannten Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgeben. Die Abgabe einer Unterstützungserklärung ist in jeder österreichischen Gemeinde zu den Amtsstunden (Zeiten des Parteienverkehrs) oder online (mittels „Bürgerkartenumgebung“, insbesondere per „Handy-Signatur“) möglich.

Die Volksbegehren

- Gerechtigkeit den Pflegekräften!
- COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren
- Impfpflichtgesetz abschaffen - Volksbegehren

können im Eintragszeitraum der 6. bis 13. November 2023 unterschrieben werden. Zu diesen Volksbegehren wurden Einleitungsanträge gestellt.

Volksbegehren in der Unterstützungsphase (Einleitungsverfahren) sind unter https://www.oesterreich.gv.at/themen/leben_in_oesterreich/buergerbeteiligung_direkte_demokratie/2/Seite.320475.html zu finden.

Bildbericht zur Eröffnungsfeier

Am 04.06.2023 fand nach Sanierung des Gemeindeamtes, der Kulturwerkstätte sowie Errichtung einer öffentlichen WC-Anlage am Dorfplatz der Generationen die Eröffnungsfeier statt.



Trotz Schlechtwetter-Vorhersage war die Veranstaltung sehr gut besucht.

Mit Grillhühner der FF Grünbach / Schrattenbach unter der Federführung von Kdt. Georg Jäger, Schmankerl des FC Schrattenbachs und Kaffee und Kuchen der Dorfgemeinschaft genossen die Besucher bei herrlichem Wetter die Feier!





Nach der symbolischen Eröffnung durch BH-Stellvertreterin Eva Bauer, Landtagsabgeordneter Hermann Hauer, Bürgermeister Franz Pölzelbauer und Dechant Wolfgang Berger weihte dieser auch das moderne Kreuz für die neuen Amtsräume.

Die Eröffnungsfeier wurde musikalisch umrahmt von der Formation „7er Blech“ aus den Reihen der Bergknappenkapelle.



Ein umfangreiches Kinderprogramm rundete das Programm ab. Mit Hüpfburg, Kinderschminken mit Barbara Schweiger und einer Zaubershow mit Merlix fühlten sich auch unsere Jüngsten wohl.



Wochenenddienste - Arzt für Allgemeinmedizin / NÖ Notruf

Weitere Termine unter
<https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste>

Stand: 14.09.2023

Im Falle eines Dienstes gelten folgende Zeiten:

- Bereitschaft: 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr.
- Ordination: 9:00 bis 11:00 Uhr.

Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

So, 01.10.2023	08:00–14:00	Dr. Michael HANDLER	+43 2620 33860
Sa, 07.10.2023	08:00–14:00	Dr. Christian KARNER	+43 2637 2232
Sa, 14.10.2023	08:00–14:00	Dr. Christoph WEBER	+43 2637 2322
So, 15.10.2023	08:00–14:00	Dr. Michael HANDLER	+43 2620 33860
Sa, 21.10.2023	08:00–14:00	DDr. Isabella WESSIG	+43 699 12161076
Mi, 01.11.2023	08:00–14:00	Dr. Michael HANDLER	+43 2620 33860
Sa, 04.11.2023	08:00–14:00	Dr. Christian KARNER	+43 2637 2232
Sa, 11.11.2023	08:00–14:00	DDr. Isabella WESSIG	+43 699 12161076
So, 12.11.2023	08:00–14:00	Dr. Michael HANDLER	+43 2620 33860
Sa, 18.11.2023	08:00–14:00	Dr. Christoph WEBER	+43 2637 2322
Sa, 02.12.2023	08:00–14:00	DDr. Isabella WESSIG	+43 699 12161076
So, 03.12.2023	08:00–14:00	Dr. Michael HANDLER	+43 2620 33860
Sa, 09.12.2023	08:00–14:00	Dr. Christoph WEBER	+43 2637 2322
Sa, 16.12.2023	08:00–14:00	Dr. Christian KARNER	+43 2637 2232

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an:

- **Gesundheitshotline 1450**
- **Rettung 144** (in lebensbedrohenden Situationen)
- **NÖ Ärztedienst 141** ab 19:00 Uhr

FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ PROBEALARM

in ganz Österreich
 immer am ersten Samstag im Oktober
 zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

1 SIRENENPROBE 15 sec.

Probe!
Jeden Samstag, 12 Uhr

3 ALARM 1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

2 WARNUNG 3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen befolgen.

4 ENTWARNUNG 1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!

Weitere Informationen und Selbstschutz-Tipps finden Sie auf www.noezsv.at

Wir dürfen herzlich gratulieren:



Greith
90. Geburtstag – Frau Magdalena Pfalzer



Rosental
80. Geburtstag – Herr Johann Stickler



Rosentaler Gartenfest 2023

Nach einigen herausfordernden Jahren zuvor haben wir es heuer wieder geschafft, unser Rosentaler Gartenfest am Festplatz durchzuführen.

Bei idealen Bedingungen durften wir viele Besucher mit frischen Köstlichkeiten verwöhnen und das Rahmenprogramm gemeinsam genießen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher, Gäste, Freunde, Kameraden, MGV Grünbach, Dechant Mag. Wolfgang Berger, MV Grünbach, ALLEN Helfern und den Sponsoren.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, um mit euch allen wieder am Rosentaler Gartenfest feiern zu dürfen! Die Vorbereitungen dafür sind schon angelaufen, um wieder ein unvergessliches Fest mit der einen oder anderen Überraschung zu planen.

Ganz nebenbei wird die Freiwillige Feuerwehr durch jeden Festbesuch unterstützt.

Herzlichen Dank! - Rosentaler Gartenfest 2024 (28. Juni bis 30. Juni 2024)

Termin gleich vormerken, wir freuen uns auf jeden einzelnen Gast!



Mitgliedersuche

Hast du Interesse Menschen, Tiere und Umwelt vor Gefahren zu schützen oder aus Gefahrenbereichen zu retten?

Bist du an der Feuerwehrtechnik, Ausbildungen und Kameradschaft interessiert? Dann melde dich bei unserem Kommandanten Georg Jäger oder schau einfach an einem Dienstag ab 19 Uhr im Feuerwehrhaus vorbei.

Die Freiwillige Feuerwehr besteht aus Reservisten, aktiven Mitgliedern (Männern und Frauen), der Jugendfeuerwehr (10 J. – 15 J.) und der Kinderfeuerwehr (8 J. – 10 J.)

Kommandant

Georg Jäger

Rosental 22, 2733 Schrattenbach

Tel.: 0699/12695016

georg.jaeger@feuerwehr.gv.at

weitere Informationen auf Facebook unter:

FF Grünbach-Schrattenbach

und Instagram unter:

ff_gruenbach-schrattenbach

GEMEINSAM für die Bevölkerung

allzeit bereit!

RETTEN LÖSCHEN BERGEN

Dorfgemeinschaft

Obmann Günter Lammer

Saubertag

Bei angenehmen Frühlingstemperaturen konnte die Dorfgemeinschaft unter Obmann Günter Lammer wieder viele freiwillige Kinder und Erwachsene zur alljährlichen Aktion "Für ein Sauberes Schrattenbach" begrüßen.

Am Samstag, 24. April 2023 wurde neben dem Johannesbach auch die Ruine sowie unsere Wanderwege begangen und der achtlos weggeworfene Müll aufgesammelt.

Anschließend ließ man bei einem kleinen Imbiss, gesponsert von der Gemeinde, die Aktion gemütlich ausklingen.

Die alljährliche Säuberung der Wanderwege und unserer Bachläufe ist ein wichtiger Beitrag für unsere Umwelt und das anschließende gemütliche Beisammensein ein Beitrag zur Förderung der Dorfgemeinschaft!

Wir bedanken uns bei der Dorfgemeinschaft für die Organisation, bei allen Beteiligten und im Besonderen bei den Kindern und Jugendlichen für ihren Einsatz!



Impressum

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Für den Inhalt verantwortlich:

Layout und Redaktion:

Hergestellt und vervielfältigt:

Fotos, wenn nicht anders angegeben:

Gemeinde Schrattenbach

Bürgermeister Franz Pölzelbauer

Elisabeth Paier, Marina Burger, Johann Steurer

Gemeindeamt Schrattenbach

Gemeinde Schrattenbach

Die grundlegende Richtung des Mitteilungsblattes der Gemeinde Schrattenbach ist die Information der Gemeindebürger und anderen interessierten Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben. Wir geben der leichteren Lesbarkeit den Vorzug, deshalb stehen alle männlichen Bezeichnungen selbstverständlich auch für die weibliche Form!

Informationen des Abfallwirtschaftsverbandes



Biotonne - Biologisch abbaubare / Biobasierte Kunststoffe

Immer mehr Produkte und Verpackungen werden als „biobasiert“ oder „biologisch abbaubar“ deklariert und suggerieren dem Konsumenten oftmals, dass diese ohne weiters über den Biomüll entsorgt werden können. Viele dieser Kennzeichnungen sind jedoch irreführend oder schlichtweg falsch. Vor allem Artikel wie etwa KaffEEKapseln oder Essensschalen aus Kunststoffen dürfen nicht über die Biotonne entsorgt werden. Diese überschreiten die notwendige Abbaubarkeit im Kompostprozess oftmals um Jahre und werden bei der Siebung des Materials nach zehn Wochen, beinahe unversehrt, ausgesiebt. So lässt sich grundsätzlich behaupten, dass nur für Abfallsäcke („Müllbeutel“) das Potential besteht, über die Biotonne entsorgt zu werden. Geeignete Abfallsäcke können auf Grund ihrer dünnen Materialstärke im Rotteprozess abgebaut werden, wobei hierbei auf die Produktdeklaration geachtet werden muss.

Leider gibt es derzeit einen Wildwuchs an „selbstkreierten“ Gütesiegeln, die es dem Konsumenten erschweren die tatsächlich zertifizierten Produkte zu erkennen. Somit wollen wir Ihnen hiermit einen kurzen Überblick geben, worauf bei den Vorsammelhilfen und Kunststoffen für die Biotonne geachtet werden muss.

Als **biologisch abbaubar** wird ein Kunststoff bezeichnet, wenn er vollständig unter Sauerstoffzufuhr in CO₂ und Wasser mineralisiert werden kann. Dies kann prinzipiell jeder Kunststoff, jedoch manche erst nach einigen tausend Jahren, so die wissenschaftliche Einschätzung. Somit gilt die Deklaration „biologisch abbaubar“ nur wenn die Sammelsäcke nach EN 13432 oder EN 14995 zertifiziert sind.

Der Begriff „**kompostierbar**“ wird als Synonym zu „biologisch abbaubar“ verwendet, wobei hierbei wiederum auf eine EN-Kennzeichnung zu achten ist.

Das Logo „Keimling“ oder „ok compost“ bestätigen diese Abbaubarkeit auf dem Produkt:



Biobasierte Kunststoffe werden zumindest teilweise aus Biomasse (Mais, Zuckerrohr, ...) hergestellt, können jedoch auch Anteile aus Erdöl enthalten. Somit ist eine Unterscheidung zwischen diesen beiden Begriffen notwendig wobei jedoch folgendes gilt:

BIOBASIERT $\neq$ BIOLOGISCH ABBAUBAR

Dürfen biobasierte Kunststoffbeutel über die Bioabfalltonne entsorgt werden?

Grundsätzlich: Nein! Biobasierte Kunststoffe sind nicht immer biologisch abbaubar. Kunststoffbeutel, die gegen biologischen Abbau beständig sind, zersetzen sich in der Kompostierung oder Vergärung nicht und müssen aussortiert werden – stellen also einen Fremdstoff dar.

Dürfen biologisch abbaubare Kunststoffbeutel über die Bioabfalltonne entsorgt werden?

Grundsätzlich: Kommt drauf an! Nur wenn die biologische Abbaubarkeit durch einen der beiden oben genannten Normen oder Symbole gewährleistet wird. Leider steht der biologischen Abbaudauer die relativ kurze Rottedauer gegenüber.

Denn der Biomüll wird nach spätestens zehn Wochen im Kompostierungsprozess das erste Mal gesiebt, wobei ein Großteil der biologisch abbaubaren Sackfragmente ausgesiebt und einer thermischen Verwertung zugeführt wird.

Tipp: Da die Herstellung von kompostierbaren Vorsammelhilfen ebenfalls Ressourcen benötigt, und die Ökobilanz tendenziell schlechter ist als jene von herkömmlichem Kunststoff, kann man alternativ ein normales Plastiksackerl zur Sammlung von Biomüll verwenden, dieses dann in die Biotonne entleeren und das verschmutzte Plastiksackerl in den Restmüll geben.

Die umweltfreundlichste Lösung wäre jedoch, wenn man den Boden des Bioabfall-Sammelgefäßes mit saugfähigem Papier (Küchentrolle, Servietten, Zeitungspapier) bedeckt und den Kübel regelmäßig auswäscht.



Bitte kein Plastik in den Biomüll!

...wussten Sie, dass aus Bioabfall wertvolle Komposterde wird?

Fehlwürfe in der Biotonne

Leider kommt es vermehrt in unserer Gemeinde zur falschen Entsorgung von Abfällen. Vor allem in der braunen Biotonne landen Stoffe, welche dort ausdrücklich nichts verloren haben!

Im Bezirk Neunkirchen wird der Biomüll zu Kompost verarbeitet. Wenn der Biomüll jedoch stark mit Fremdstoffen wie Kunststoffe, Glas oder anderem Unrat vermischt ist, so muss zukünftig der gesamte Inhalt eines Sammelfahrzeuges thermisch entsorgt werden. Dies verursacht ein Vielfaches an Kosten, welche die Gemeinde tragen muss.

Wenn das Problem weiterhin besteht, werden zusätzlich Strafzahlungen vom Abfallwirtschaftsverband an die Gemeinde verrechnet, welche sich dann auf die Müllkosten der Haushalte auswirken können.

Um diesem Problem entgegenzuwirken, wurde unsere Gemeinde vom Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen dazu angehalten, verstärkt Kontrollen bei der Abfuhr durchzuführen.

Dieser Aufforderung müssen wir nachgehen, da wir als Gemeinde unseren Bürgerinnen und Bürgern höhere Müllentsorgungskosten wegen falscher Mülltrennung ersparen wollen.

Wir bitten Sie daher um Verständnis und hoffen, mit unserem Aufruf die Mülltrennung ernst zu nehmen und Wirkung zu erzielen, da mit so einem Verhalten wertvolle Ressourcen verloren gehen.

Zur weiteren Sensibilisierung erhalten Sie mit dieser Ausgabe der Gemeindezeitung einen Aufkleber für Ihre Biotonne!



Mülltonnen auf Eigengrund abstellen und am Tag der Abfuhr auf öffentlichen Grund (Straßenrand) gut sichtbar stellen

Viele Mülltonnen und Säcke stehen vielfach schon tagelang vor dem Entleerungstermin auf dem Gehsteig oder an Straßenrändern. Leider mussten wir feststellen, dass viele Liegenschaftsbesitzer ihre Tonnen das ganze Jahr über auf öffentlichem Grund stehen lassen.

Tonnen auf öffentlichem Gut beeinträchtigen nicht nur das Ortsbild, sondern bringen auch Gefahren mit sich. Stehen die Tonnen auf der Straße, können sie Verkehrsteilnehmer gefährden. Außerdem können fremde Personen ihren Müll in den Tonnen entsorgen. Beim Einwurf von falschen Fraktionen kann dies dazu führen, dass die Müllabfuhr keine Entleerung durchführen kann (z.B. Restmüll in Biotonne). Zudem ist eine Säuberung der Straße (z.B. Winterdienst) nur erschwert möglich.

Die Gemeinde Schrattenbach appelliert daher, die Mülltonnen und Säcke nur für die Abfuhrbereitstellung am Tag der Abfuhr ab 6 Uhr Früh am Gehsteig bzw. Straßenrand gut sichtbar abzustellen. Umgehend nach der Abfuhr sollten die Mülltonnen wieder auf Eigengrund verwahrt werden.

Bergrettung - Grünbach am Schneeberg

Obmann Rudolf Holzer



Das Bergfest der Bergrettungsortsstelle Grünbach wurde am Sonntag, den 20. August 2023 ausgetragen. Heuer spielte das Wetter wunderbar mit und so waren ab 10:30 Uhr alle Tische besetzt. Das bewährte „Duo Amore“ unterhielt die Bergkameraden bis in die Nachmittagsstunden. Die zahlreichen Gäste wurden mit Köstlichkeiten vom Grill verwöhnt, für Veganer gab es leckere Linsen. Das Mehlspeisenbuffet konnte sich auch heuer wieder sehen lassen, die zahlreichen unterschiedlichsten Süßspeisen wurden gerne vernascht. Damit auch alle zum Fest kommen konnten, gab es einen Zu- und Heimbringerdienst. Das Fest dauerte bis in die frühen Abendstunden und war ein voller Erfolg.

Wir hoffen, euch auch nächstes Jahr bei unserer Diensthütte bewirten zu dürfen.



Bergknappenkapelle Grünbach am Schneeberg

Berichte von Obmann Stickler / Homepage

Das war der Almkirtag vom 11.09.2023

Eine ganz leichte Aufgabe hatten die Veranstalter in diesem Jahr. Keine Wolke war angesagt und es war auch keine zu sehen! Spätsommer in seiner schönsten Form lockte unzählige Wanderer auf den Grünbacher Hausberg.

Dazu noch echte und gute Volksmusik von unserem Bläserquartett, den Alphörnern, dem 7er-Blech, der Gruppe Saitenblech und jungen Talenten aus der Musikschule Schneebergklang.

Es musste auch niemand verhungern und der Wirt hatte genug Getränke für den doch heißen Tag im Angebot. Rundum ein gelungener Tag am Gelände.

Von dieser Stelle aus ein großes Dankeschön an die vielen Hände, ohne die ein Bergfest in dieser Größe nicht möglich wäre.

zu den Bildern:

<https://bergknappenkapelle.at/medien/galerie.php?id=19>



Landwirtschaft, Natur, Umwelt und Gesundheit

Berichte zusammengestellt von Umweltgemeinderat Vizebgm. Johann Steurer

Das Schneebergland – Saftmobil kommt!
Anmeldung unbedingt erforderlich!



**Montag, 16. Oktober 2023, Vormittag ab 8 Uhr
in Rosental beim Sammelplatz vor Gemeindescheune.**

100% gesunder Apfelsaft aus Ihren eigenen Äpfeln und Birnen naturtrüb abgefüllt! Jeder hat die Chance aus seinem Obst den eigenen individuellen Saft zu bekommen!

Das „Saftmobil“, eine mobile Saftpresse wird zu Gast sein und Obstbaum- und Gartenbesitzer können dabei ihren eigenen naturtrüben Apfelsaft pressen.

Die mobile Presse ist ein Anhänger, auf dem alles draufsteht, was man zum Saftpressen und Haltbarmachen vor Ort braucht. Also eine Waschanlage, eine Mühle zum Zerkleinern, eine Presse, ein Pasteurisateur und eine Abfüllanlage.

Da wir mit unserer Bandpresse auch kleinste Mengen (ab 100 kg Obst) verarbeiten können, hat jeder die Chance aus seinem Obst den eigenen individuellen Saft zu bekommen!

Natürlich können wir Ihren Saft nicht besser machen, als das Obst, das Sie anliefern – aber auch nicht schlechter! Je mehr Apfelsorten Sie mischen, desto aromatischer wird Ihr Saft – ein paar Birnen im Apfelsaft können auch nicht schaden.



Saft ist monatelang haltbar

In der mobilen Saftpresse wird das Obst zunächst gesäubert, dann klein gehäckselt und anschließend ausgepresst. Der Saft wird in praktische 5 Liter Bag in Box – Verpackungen oder Flaschen abgefüllt und ist durch die Pasteurisierung ungeöffnet mindestens 18 Monate haltbar.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt bis spätestens 10 Tage vor dem Presstermin bei Andreas Steurer / Gutenmann unter 0699/12760781. Bei der Anmeldung sind die Menge und die gewünschte Verpackung bekannt zu geben.

Preisliste 2023:

https://www.schrattenbach.at/images/Aktuelles_2023/Saftmobil_Preisliste_2023.pdf

Amphibien-Workshop mit den Grünbacher Naturfreunden

Auszug aus dem Bericht der Naturfreunde, Ortsgruppe Grünbach am Schneeberg



Am Sonntagvormittag, den 16.4.2023 fand am Schlossteich unser erster Amphibien Workshop mit der Biologin und Quaxi Expertin, Frau Mag. Viki Krommer-Nowy aus Rosental, statt.

Insgesamt 15 Kinder und ihre Eltern konnten Interessantes zu unseren heimischen Kröten/ Fröschen und Co. erfahren.

Alle teilnehmenden Kinder waren von diesen gefährdeten Tieren fasziniert

und wurden für ihre Mitarbeit mit süß-sauren Würmern und vielen Geschenken vom Naturschutzbund und Natur im Garten belohnt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Viki für die Durchführung des Workshops, bei Frau Sarah Mailänder und unserem Umweltgemeinderat aus Grünbach, Herrn Bernie Muhr für die großartigen Mitgebsel und bei Herrn Manfred Buchegger für die Möglichkeit, den Schlossteich hautnah zu erkunden.

Kräuterspaziergang mit Kräuterpädagogin Ing. Katharina Auer

Trotz Regenwetter fanden sich die Teilnehmer zum Kräuterspaziergang der Gesunden Gemeinde Schrattenbach am 15.04.2023 in der Kulturwerkstätte ein.

Zu Beginn gab eine kleine Kräuterkunde sowie einen kleinen Imbiss mit Kräuteraufstrichen, Salatdressing, Kräutercremesuppe und Kräuter-Bananen-Smoothie.

Das Wetter wurde dann für die Kräuterrunde sogar besser und somit konnten noch genug weitere Kräuter entdeckt und gesammelt werden.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer, die trotz des wechselhaften Wetters gekommen sind.



Der HECKENTAG 2023 steht vor der Tür!

Auch in diesem Herbst ist unser vielfältiges Sortiment (online unter www.heckentag.at) an garantiert regionalen Bäumen und Sträuchern wieder in Niederösterreich, Wien und dem Nordburgenland erhältlich!



4. November 2023



Heckentag!

30 Jahre Gehölzvielfalt

Zum 30-jährigen Jubiläum des Vereins **Regionale Gehölzvermehrung** steht der Heckentag 2023 ganz im Zeichen der Vielfalt.

Heimische Vielfalt pflanzen
Es erwarten dich seltene Wildrosen, süße Kriecherln, saure Berberitzen, bienenfreundliche Weiden, pflegeleichte Liguster, alte Obstsorten, leckere Fruchtsträucher und



noch vieles mehr. Informiere dich rund um unsere heimischen Gehölze und gib deine Bestellung ganz bequem online auf. Beim Heckentag am 4. November kannst du deine Lieblingsgehölze an 13 Standorten in NÖ abholen oder dir zuschicken lassen.

Pflanzenpower für deinen Garten
Dank ihrer regionalen Anpassungen sind unsere Gehölze besonders widerstandsfähig. Unter den starken Wildgehölzarten befinden sich echte Raritäten, die nur beim Heckentag erhältlich sind – und das obendrein zu Top-Preisen!

Hol dir die maximale Vielfalt in deinen Garten!
Ganz leicht ist das heuer mit unserer Jubiläums-Hecke, bestehend aus 30 ganz besonderen Wildgehölzen.

Das Angebot gilt für ganz **Niederösterreich, Wien und das Nordburgenland!**

 **Online Bestellen**
1. Sept. bis 11. Oktober

 **Liefern lassen**
Anfang bis Mitte November

 **Abholen**
Samstag, 4. November

Informationen
www.heckentag.at



Foto: RGV Grafik: AGENTURSCHREIBER.AT

Vorankündigung - Bauernmarkt 2023

Die Landwirte von Grünbach und Schrattenbach bieten Köstlichkeiten aus der Region: Bauernbrot, köstliche Mehlspeisen, frisches Obst und Gemüse der Saison, Fruchtsäfte, erlesene Weine und Eigenbau-Most, Marmeladen, Liköre, Edelbrände, Imkereiprodukte und Honig, frische und geräucherte Forellen, würziger Käse, Fleisch- u. Wurstspezialitäten vom Schwein, Rind und Wild, Kuscheliges vom Schneebergland-Alpaka, Flechtwaren (Körbe usw.) sowie kreative Filztaschen.



volksparte: grünbach
das neue miteinander

Raffelbank
Wk. Neustadt-Schneebergland

**MALEN
GESTALTEN**



7. Grünbacher Bauernmarkt

7. Oktober 2023
8.30 - 14.00 Uhr
Barbarahalle Grünbach

Frühschoppen
mit der
Tanzlmsi

Dynamische Walddtypisierung FORSITE II Außenaufnahmen 2023 und 2024

Der Klimawandel stellt eine große Herausforderung für die nachhaltige Forstwirtschaft dar.

Bei bis zu +4° höheren Jahresmitteltemperaturen wird sich auch das Waldbild deutlich verändern. Das Land Niederösterreich hat daher in enger Zusammenarbeit mit den Interessensvertretungen der WaldeigentümerInnen ein Forschungsprojekt (FORSITE II) mit mehreren Partnern gestartet. Ziel des Projektes ist es, eine standorts- und klimaangepasste Planungs- und Beratungsgrundlage für die Waldbewirtschaftung in Niederösterreich zu entwickeln, die hilft, unsere Wälder klimafit zu machen und auch in Zukunft eine nachhaltige Produktion des nachwachsenden Rohstoffes Holz zu ermöglichen. Am Ende des Projektes soll für jede Waldeigentümerin und jeden Waldeigentümer eine auf seinen Standort abgestimmte Baumartenempfehlung zur Verfügung stehen, die verschiedene Klimawandelszenarien berücksichtigt.



FORSITE II DYNAMISCHE WALDTYPISIERUNG

Außenaufnahmen 2023 und 2024

Bereits im Vorjahr wurden in Teilen Niederösterreichs Geländeaufnahmen durchgeführt, um wichtige Grundlagen für das Projekt zu erheben. Diese sollen im Sommer 2023 fortgesetzt und voraussichtlich im Frühjahr 2024 abgeschlossen werden.

- Zweierteams (Aufgabenbereich Geologie) kartieren insbesondere Lockergesteinsflächen entlang von Forststraßen. Zusätzlich werden mehrere hundert Gesteinsproben für das Arbeitspaket Geologie und Substrat geworben.
- Dreierteams (Aufgabenbereich Bodenkunde, Aufgabenbereich Vegetationskunde) erheben von Juli bis zum Ende der Vegetationsperiode 2023 und im Frühjahr 2024 an 610 Aufnahmepunkten Daten für das Arbeitspaket Standortkunde.

Die standortkundlichen Aufnahmen finden in zuvor ausgewählten Erhebungsgebieten statt. Innerhalb dieser Erhebungsgebiete werden ein bis zwei Standortsaufnahmen durchgeführt, bei denen Lage- und Standortdaten erhoben werden und eine Bodenprofilbeschreibung, eine Vegetationsaufnahme und eine Bestandsaufnahme der Hauptbaumarten erfolgen. An insgesamt 240 Aufnahmepunkten werden zusätzlich Bodenproben für eine umfassende chemisch-physikalische Analyse gewonnen.

Unterstützung durch WaldeigentümerInnen

Gesperrte Forststraßen können zu erheblichen Zeitverlusten bei den Aufnahmearbeiten führen. Das Befahren der Forststraßen durch die Aufnahmeteams ist notwendig und forstrechtlich durch den behördlichen Auftrag gemäß § 172 (3) Forstgesetz gedeckt.

Aus praktischer Sicht wäre es sehr hilfreich, wenn alle Schranken an Forststraßen für die kurze Dauer der Erhebungen offengehalten werden bzw. bei Bedarf für die Teams geöffnet werden könnten. Die Landesforstdirektion ersucht alle WaldeigentümerInnen, die Erhebungsteams in Niederösterreich bestmöglich zu unterstützen.

Krötenwanderung 2023

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen erwachen, wie jedes Jahr, Kröten, Molche und Frösche aus der Winterstarre und machen sich auf die Wanderschaft.

Besonders in Schrattenbach, im Bereich des Schlossteiches suchen sie das Gewässer, in dem sie selbst geboren wurden. Dort wollen sie ihren Laich ablegen.



Doch die Wanderung ist gefährlich. Damit sie dabei nicht unter die Räder kommen, wurden von der Gemeinde wieder Schutzzäune aufgebaut.

Wie schon in den vergangenen Jahren halfen Ilse Haumer und ihr wunderbares Helferteam mit Herz und ganzer Kraft wieder bei der Krötenwanderung!

Hier ein kurzer Rückblick von Ilse Haumer auf das Frühjahr 2023:

„Es war ein Rekordjahr!!! Das tolle, unermüdliche, verlässliche "Krötenhelferteam" trug über 4500!!!! Kröten und Krötenpärchen, Frösche, Teichmolche und Feuersalamander sicher über die Straße. Ohne sie wäre das nicht möglich gewesen! Ich möchte mich hiermit bei allen HelferInnen für ihren Einsatz bei Nässe und Eiskälte bedanken und wünsche mir, dass wir auch 2024 so ein feines Team sein werden.“

Statistik im Detail: Krötenwanderung 16.3.-4.5.2023
insgesamt 4.549 Tiere

Teichwanderer insgesamt 2.786
davon
768 Krötenpärchen = 1.536 einzeln
212 Krötenweibchen
942 Krötenmännchen
58 Frösche
23 Feuersalamander
15 Teichmolche

Rückwanderer insgesamt 1.763
davon
137 Krötenpärchen = 274 einzelne
525 Krötenweibchen
932 Krötenmännchen
27 Frösche
5 Feuersalamander



Krötensammlung 2022

Musikschulverband „Schneebergklang“

Berichte aus www.schneebergklang.com

Orchester-Sommerncamp 2023

Auch heuer fand wieder das beliebte Orchester-Sommerncamp statt, bei welchem die Schülerinnen und Schüler der Bläserklasse eine musikalische Woche gemeinsam verbrachten.

Seit letztem Jahr gibt es in unserer Musikschule auch die **Erwachsenen-Bläserklasse** und auch die junggebliebenen Musikanten ließen es sich nicht nehmen, beim Orchester-Sommerncamp dabei zu sein. Was uns besonders freut: heuer konnten wir mit **53 Musikerinnen und Musikern (!)** einen neuen Rekord aufstellen!

Wer das großartige **Abschlusskonzert** versäumt haben sollte, kann es hier nachträglich bestaunen: <https://youtu.be/Q6E9qJkt2tc>



Schneebergland - Kultur

von Reinhard Sandhofer / Kunst & Kultur-Kooperation

Alle Veranstaltungen und weitere Details unter:
<https://schneeberglandkultur.at/veranstaltungen/>



Thomas Ender im Gauermann Museum

06. Mai 2023 – April 2024

[Weiterlesen...](#)

Vernissage Sonja Stickler "Hommage an die Blumen"

14.09.-01.10. 2023

[Weiterlesen...](#)



Eröffnung Skulpturengarten "Fisch. Au. Skulp. Tur"

04.05.- 31.10.2023



GALERIE GUT GASTEIL: Maria Moser & Richard Juritsch

26.08.- 29.10.2023

Redaktion:

Reinhard Sandhofer
Gemeinsame Region Schneebergland
Schneebergland KULTUR
c/o NÖ Kulturvernetzung

Wiener Neustädterstrasse 3
A-2721 Bad Fischau
Tel.0650/2144955
kultur@schneeberglandkultur.at

Schneebergpfarre

Berichte: Pfarre Grünbach - Anna Bramböck (Text und Fotos aus Schneebergpfarren.at)

Jubiläumsmesse zum 20-jährigen Jubiläum Pfarrer Berger

Bei der Festmesse anlässlich des 20-jährigen Jubiläums unseres Pfarrmoderators Wolfgang Berger, fanden sich zahlreiche Mitfeiernde und Gratulanten ein. Ein Bläserensemble des Musikvereins Grünbach unterstützte den großen Chor, bestehend aus Sänger:innen der "Young Voices", dem Ensemble "VoxMix", dem Männergesangsverein und dem Kirchenchor St. Michael, und gestaltete die Schubertmesse. Zum Ende der Messfeier brachten die Musiker:innen unter der Leitung von Martin Bramböck ein doppelchöriges "Singet dem Herrn" von Pachelbel im Altarraum dar.

Die zahlreichen Gratulanten schlossen sich dem an, und überreichten neben vielen Präsenten auch symbolisch den Betrag von 2480,42 € - die Einnahmen aus dem Benefizkonzert des Kirchenchores zur Verwendung für die neue PV-Anlage im Pfarrhof.



Im Namen des Pfarrgemeinderates hielt Susanne Legenstein eine kurze Rede und berichtete von den "Anfängen" in unserer Pfarre, Umstellungen und den Aussichten auf den kommenden Pfarrverband, im Zuge dessen unser "Pfarrmoderator" zum "Pfarrer" ernannt wird.

Auch Vertreter der Gemeinde, Feuerwehr und Dorferneuerung übermittelten ihre Glückwünsche zum Jubiläum, und fanden sich danach im Pfarrgarten und -saal zur feierlichen Agape mit Würstln, Mehlspeisen und Getränken ein.

Wir danken im Namen des

Pfarrgemeinderates für den Besuch und den Beitrag zu diesem gelungenen Fest für unseren (bald) Pfarrer Wolfgang!

Feldmesse beim Lärbaumkreuz 2023

Die 53. Feldmesse beim Lärbaumkreuz wurde von vielen treuen Besuchern aus den umliegenden Gemeinden besucht; aber auch Gäste und Wanderer von weiter her fanden sich am vergangenen 15. August 2023 auf der Waldlichtung ein.

Pfarrer Wolfgang Berger zelebrierte die Heilige Messe zum Hochfest Maria Himmelfahrt. Sänger aus den Chören und Singgemeinschaften der Umgebung unter der Leitung von Martin Bramböck brachten die traditionelle "Waldlermesse" dar; das Bläserquartett begleitete und unterhielt auch noch im



Anschluss an die Messe und die Kräutersegnung musikalisch.

Wir danken für Ihren Besuch und die Mitfeier an diesem sommerlichen Feiertag!

Die Gesunde Gemeinde Schrattenbach lädt ein zur
**Begrüßung der Neugeborenen beim
Willkommensbaum**
und zur



Herbst- wanderung

So. 24.09.2023

14:00 Uhr

Wanderung (ca. 1,5-2 Std.) zum
Mostheurigen Fam. Steurer –
Rückweg frei gestaltbar

Treffpunkt:

Dorfplatz Rosental

**GESUNDES
SCHRATTENBACH**

